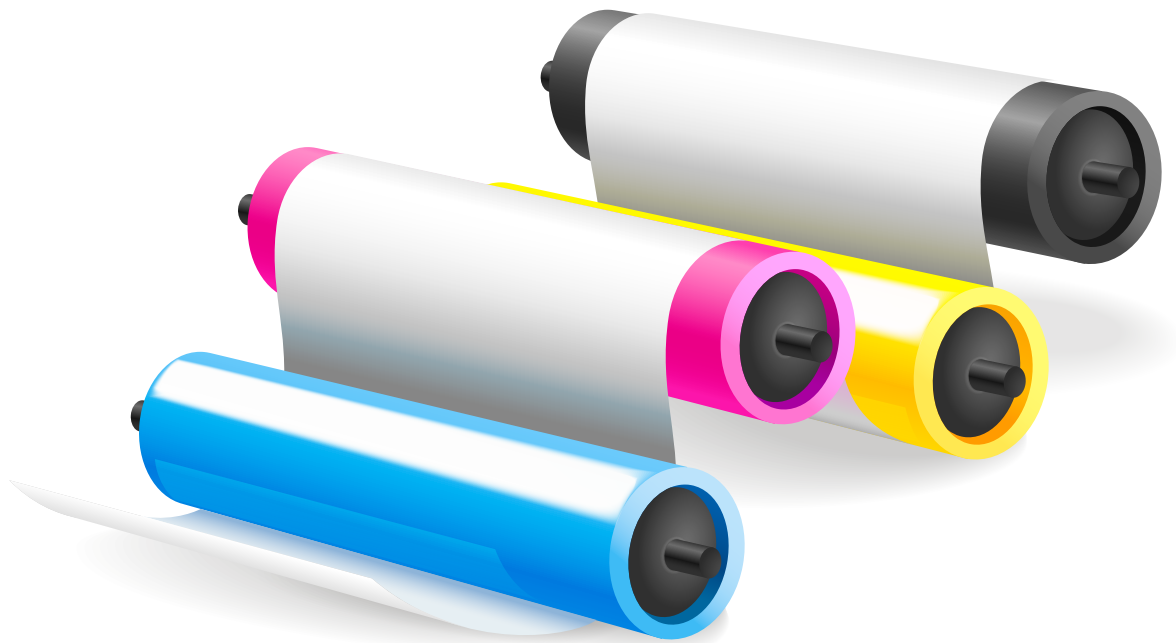


Druckdaten Anforderungen

Ihr Begleitkatalog für die optimale Erstellung Ihrer Druckdaten und einen reibungslosen Produktionsablauf.



ISO 9001, 14001
BRC Global Standards
FSC® C099972

PAWI Verpackungen AG
Grüzelfeldstr. 63
CH-8411 Winterthur
Tel. +41 (0) 52 234 42 42
Fax +41 (0) 52 232 11 17
mail@pawi.com
www.pawi.com

PAWI Packaging GmbH
Lise-Meitner-Str. 4
D-78224 Singen
Tel. +49 (0)77 31 925 88 0
Fax +49 (0)77 31 925 88 15
info@pawi.com
www.pawi.com

PAWI | | |
DESIGN PACKAGING LOGISTICS

INHALT

Inhalt	2
Barcodes	3
Beschnitt.....	3
Bilder	3
Datenformate	4
Datenformate	5
Datenübermittlung.....	6
Datencheck.....	6
Farbe	7
Flexodruck	7
Offsetdruck.....	8
Stanzkontur	8
Strichcode.....	9
Schriften Linien	9
Transparenzen	9
Überdrucken	9
Veredelung	9

BARCODES

Es gilt, für die Strichcodeprüfung nach ISO 15416 mit dem Kunden eine Qualifikationsstufe von 4 (sehr gut) - 0 (durchgefallen) zu vereinbaren. Die Qualitätsstufen beinhalten die sieben Parameter

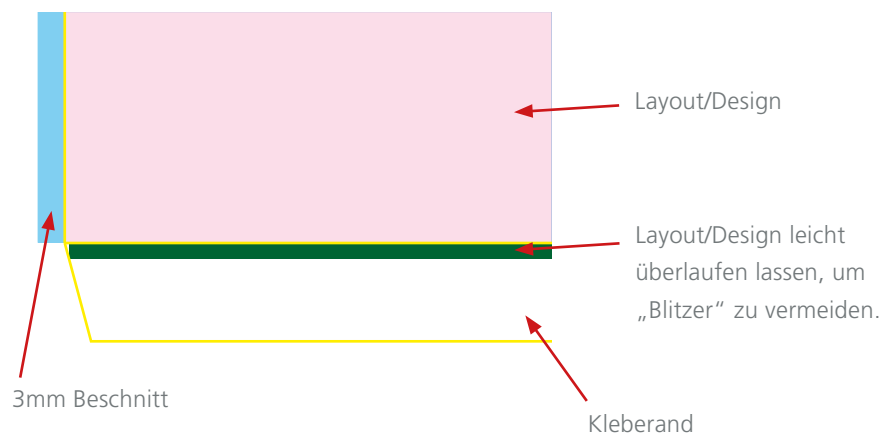
- Dekodierung
- Kantenkontrast
- Symbolkontrast
- Modulation
- Minimale Reflektion
- Defekte
- Dekodierbarkeit
- Bei Flexodruck 130% anlegen.

Das schlechteste Ergebnis der sieben Parameter bestimmt das Gesamt-Endergebnis zur Einstufung der Qualität.

- Sind einfarbig in Schwarz auf weißem Grund
- Sind als Vektor angelegt (kein Pixelbild)
- Abstand vom Code zum Feldrand beträgt mind. 4mm

BESCHNITT

Der Beschnitt beträgt generell 3mm. Der Kleberand ist immer von Farben und Lacken freizuhalten. Selbstverständlich werden wir Überfüllungen beachten, wenn Sie in diesen Bereichen vorkommen sollten.



BILDER

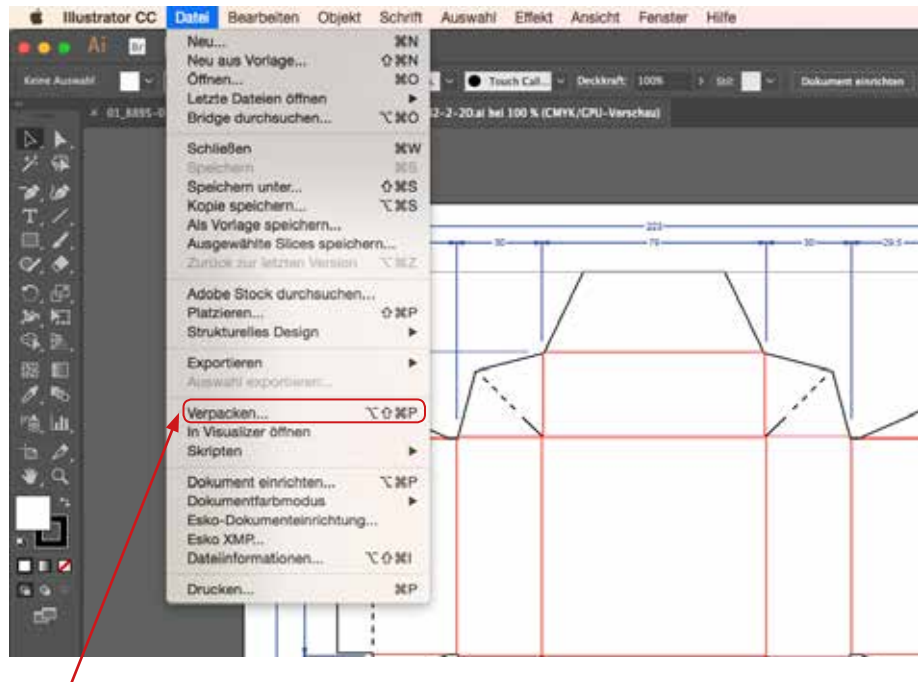
- 300dpi Auflösung für Farb- und Graustufenbilder
- 1200dpi Auflösung für Strichgrafiken

Bilddaten können auch im TIFF-Format eingebunden werden, diese dann im CMYK-Farbraum. Farbmodus: CMYK (RGB und RGB mit ICC Profilen)

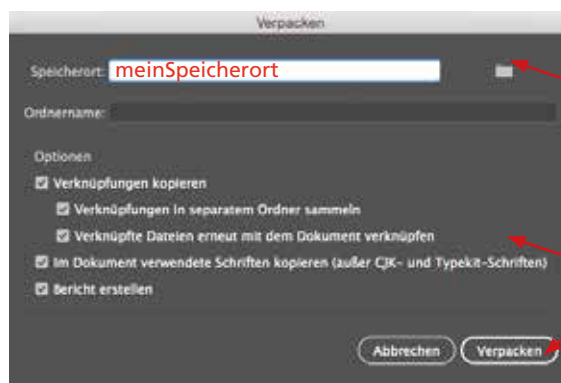
DATENFORMATE

Das Druckmaterial ist als digitale Vorlage anzuliefern. Für Papiervorlagen die gescannt werden müssen, sind Reklamationen betreffend der Druckqualität ausgeschlossen.

Bitte liefern Sie Ihre Daten als **offenes, verpacktes und komprimiertes Illustrator-Dokument** an:



wählen Sie im Illustrator Datei/Verpacken aus und wählen Sie dann den gewünschten Speicherort und Ordnername (Dokumentname) an:



Hier lässt sich der Speicherort manuell verändert.

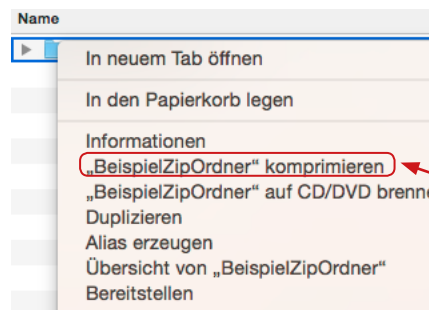
Alle Checkboxes auswählen, dann verpacken.

DATENFORMATE

Komprimierte Datei erstellen:



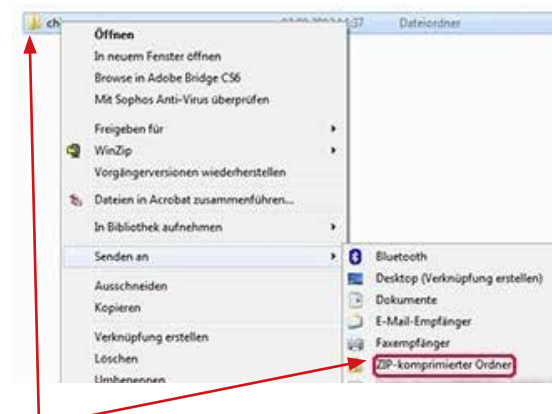
Mac:



diese Option auswählen, dann wird der Ordner am aktuellen Speicherort komprimiert.



Windows:



- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, um das Kontextmenü zu öffnen.
- Bewegen Sie den Mauszeiger im Drop-Down-Menü auf den Eintrag "Senden an..."
- Klicken Sie auf "Zip-komprimierter Ordner".
- Das fertige Zip-Archiv finden Sie nun im gleichen Überordner wie den Ausgangs-Ordner.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Daten offen zu liefern, senden Sie Ihre Druckdaten nach folgenden PDF-Standards an:

- ISO 12647-1 (Allgemeines)
- ISO 12647-2 (Offsetdruck)
- ISO 12647-6 (Flexodruck)
- ISO 12647-7 (Digitaler Prüfdruck)
- Offset-Set: ICC-Profil: ISO coated v3 und ISO uncoated v3
- Offset-Set: ISO-Norm 12647

Weiterführende Links:

www.pdfx-ready.ch

www.gwg.org (ISO-Norm 15930)

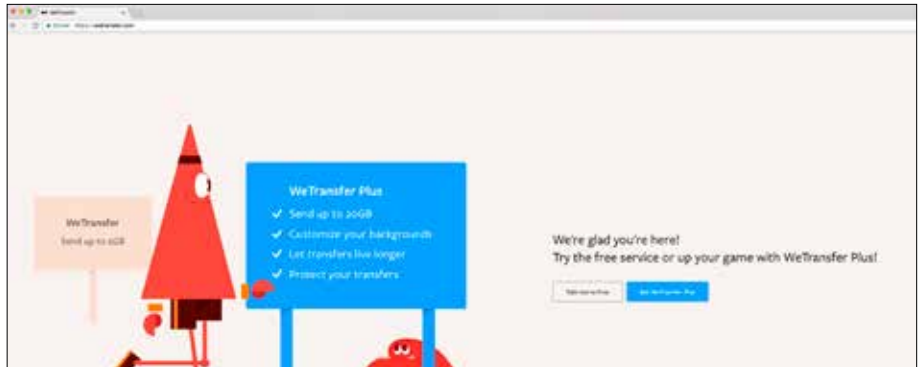
DATENÜBERMITTLUNG

Senden Sie Ihre Druckdaten an die jeweilige E-Mail-Adresse unseres Vertriebsmitarbeiters oder mit dem Vermerk der Bestellnummer an daten@pawi.com

Bei Druckdaten über 50 MB empfehlen wir Ihnen uns Ihre Druckdaten per FTP, Dropbox



oder mit dem Online-Service www.wetransfer.com zukommen zu lassen.



Versehen Sie in jedem Fall Ihre Dateien mit der Bestellnummer im Dateinamen und vermeiden Sie Umlaute, Leer- und Sonderzeichen.

DATENCHECK

Die gelieferten Daten werden von uns standardisiert überprüft. Bei einer Fehlerfeststellung werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen.

Sie entscheiden ob Sie diese Daten neu anliefern oder ob wir die Korrekturen für Sie machen. Diesen Mehraufwand erlauben wir Ihnen in Rechnung zu stellen.

FARBE

Farbraum

Es können nur der HKS, CMYK und Pantone-Farben verarbeitet werden.

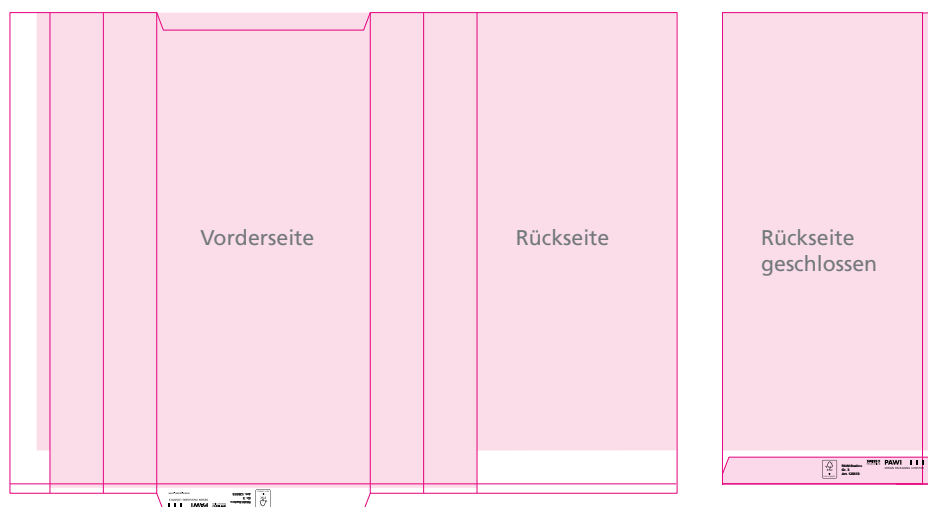
Flächendeckung

Der Gesamtfarbenauftrag sollte für gestrichene Papiere 320 % nicht übersteigen, für ungestrichene Papiere sind es 280 %.

- **Erster druckender Ton ab 1%**

FLEXODRUCK

Beim Flexodruck geht es um flexible Verpackungen. Wir weisen daraufhin, dass mögliche Passertoleranzen von bis zu +/- 1-2 mm je Farbton möglich sind, bedingt durch das Druckverfahren. Feine Linien, Rasterpunkte und Schriften (insbesondere bei Negativdruck) können zulaufen bzw. schon bei der Klischeeherstellung weg brechen! Es kann dadurch zu Verfärbungen in den dann überlappenden Bereichen kommen (Überfüllungsbereich).



bedruckbare Fläche, **kein Beschnitt anlegen**

GRAFIKEN

- Minimale Linienstärke positiv: 0,1mm
- Minimale Linienstärke negativ/mehrfarbig: 0,15mm
- Mindestabstand Druckbild zur Stanzkontur: 2mm
- Überfüllung (Trapping): 0,05mm
(kann auch ohne Aufwand von uns durchgeführt werden)
- 1200dpi Auflösung für Strichgrafiken

Wandeln Sie Vektordaten nicht in Pixeldaten um. Farbmodus: CMYK (RGB und RGB mit ICC Profilen)

OFFSETDRUCK

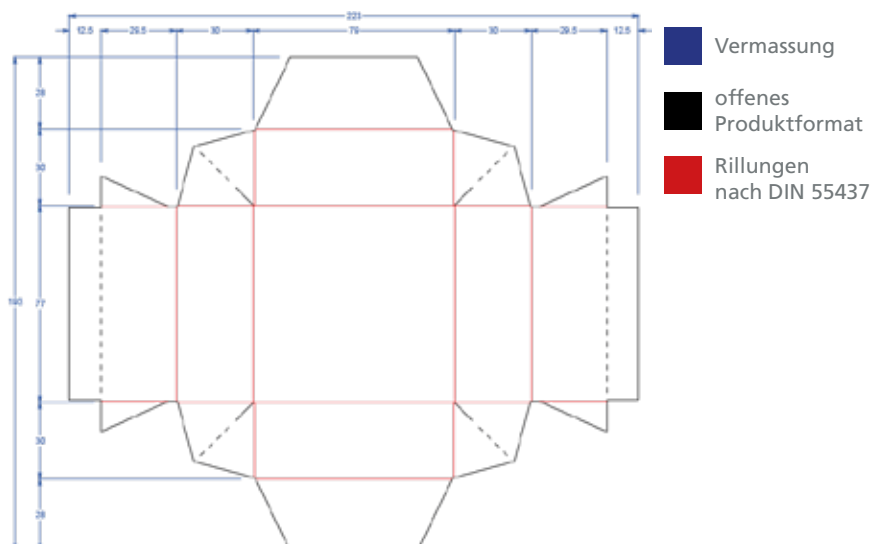
Der Farbaufbau in der Datei darf nur die benötigten Farben enthalten. Erlaubte Farbräume sind Pantone, HKS und CMYK nach ISO-Standard. Sollten Abweichungen zu Hausfarben eingehalten werden, dann lassen Sie uns das bitte vorher wissen. Die Farben haben je nach Bedruckstoff einen unterschiedlichen Wirkungsgrad, bitte berücksichtigen Sie dies.

- Sonderfarben mit korrekter Pantone Bezeichnung
- Unbenutzte Farben löschen
- Überdrucken/Aussparen-Einstellungen müssen definiert sein
- Über- und Unterfüllungen (Trapping) werden ohne spezielle Anweisung Ihrerseits durch uns auf dem RIP berechnet.

STANZKONTUR

Für den Aufbau der Druckvorlage darf nur die verbindliche Stanzkontur die Ihnen die PAWI zur Verfügung stellt im Masstab 1:1 verwendet werden.

- Stanzkontur (als Vektorgrafik) auf eigener, gesperrten Bearbeitungsebene mit Volltonfarbe „Kontur“ und Ebenenbezeichnung „Stanzform“.
- Objektattribut auf überdrucken
- Die LxBxH Masse der Faltschachtel legen alle Masse des Produktes fest.
- Innerhalb der Kontur dürfen keine Hilfslinien bzw. Vermassungen enthalten sein, da diese ansonsten mitgedruckt werden.
- Wenn das Produkt (Verpackung) Prägungen, Lacke, Rillungen und Ritzungen enthalten soll, dann müssen diese Informationen ebenfalls in der Stanzkontur berücksichtigt werden.
- Ritzungen dürfen nicht als druckende Grafik oder Linie in den Druckdaten angelegt werden.



STRICHCODE

Es gilt, für die Strichcodeprüfung nach ISO 15416 mit dem Kunden eine Qualifikationsstufe von 4 (sehr gut) - 0 (durchgefallen) zu vereinbaren. Die Qualitätsstufen beinhalten die sieben Parameter

- Dekodierung
- Kantenkontrast
- Symbolkontrast
- Modulation
- Minimale Reflektion
- Defekte
- Dekodierbarkeit

Das schlechteste Ergebnis der sieben Parameter bestimmt das Gesamt-Endergebnis zur Einstufung der Qualität.

SCHRIFTEN | LINIEN

Alle verwendeten Schriften, bzw. die im Dokument verwendeten Zeichen müssen mitgeliefert werden oder in Pfade gewandelt sein.

- Minimale Schriftgröße: $x = 1,2\text{mm}$
- Minimale Linienstärke positiv: $0,1\text{mm}$ (Flexo 0.4mm)
- Minimale Linienstärke negativ/mehrfarbig: $0,15\text{mm}$ (Flexo 0.4mm)
- Mindestabstand Druckbild zur Stanzkontor: 2mm
- Überfüllung (Trapping): $0,05\text{mm}$ (Flexo 0.3mm)
(kann auch ohne Aufwand von uns durchgeführt werden)

TRANSPARENZEN

Verwenden Sie hierfür den PDF/X-4 Standard damit die Transparenzen beibehalten werden.

ÜBERDRUCKEN

Die Überdrucken/Aussparen-Einstellungen müssen im Dokument definiert sein.

VEREDELUNG

Veredelungen (Lacke, Prägungen etc.) müssen in einer nicht druckenden Farbe angelegt werden und eindeutig bezeichnet werden.